



BAYERISCHE DEMENZWOCHE

18.–27. September 2026



pfronten

Veranstaltungen der Gemeinde Pfronten



demenzwoche.bayern.de

Grußworte



Liebe Pfrontenerinnen und Pfrontener,

ich freue mich sehr, Sie zur Bayerischen Demenzwoche in Pfronten begrüßen zu dürfen. Demenz ist ein Thema, das uns alle angeht und rückt eine der zentralen gesundheitlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit in den Mittelpunkt: die Begleitung von Menschen mit Demenz.

Die Diagnose Demenz verändert das Leben von jetzt auf gleich für die Erkrankten, aber auch für deren Familien und das gesamte soziale Umfeld. Krankheit und Verlauf sind so individuell wie die Menschen selbst. Umso wichtiger ist es zu wissen, wie mit dieser Krankheit umzugehen ist, damit Menschen mit Demenz nicht an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. Sie haben ein Recht auf Teilhabe, Respekt und ein würdevolles Leben.

Den Angehörigen, die Tag für Tag Unglaubliches leisten, gebührt dabei größte Anerkennung und bestmögliche Unterstützung. Auch das soll die Demenzwoche in Pfronten zeigen!

Ihr/Euer Bürgermeister Karl-Heinz Wagner

Herzlich willkommen zur 5. Bayerischen Demenzwoche in Pfronten!

Als Ihre Quartiersmanagerin für Seniorinnen und Senioren freue ich mich sehr, diese Woche gemeinsam mit Ihnen zu gestalten. Sie soll informieren, vor Ort Begegnungen ermöglichen und das Miteinander stärken. Unter dem Motto „Demenz verstehen, Zusammenhalt stärken“ haben wir ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet:



- Vorträge rund um Demenz, Betreuung und Alltagsbewältigung
- Begegnungsmöglichkeiten zum gemütlichen Beisammensein und/oder gemeinsamer Bewegung
- Filmabend mit Möglichkeit zum Gedankenaustausch
- Eine besondere Ausstellung mit feierlicher Eröffnung, die sich vom Rathauspavillon bis zur St. Vinzenz Klinik erstreckt

Ich lade alle herzlich ein, sich zu beteiligen, zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen – Angehörige, Betroffene, Ehrenamtliche und Interessierte. Gemeinsam schaffen wir verständnisvolle Räume und eine lebendige, unterstützende Gemeinschaft in Pfronten.

Herzliche Grüße

Ute Becker-Rothe

„DEMENSCH“©

Eine Ausstellung von Peter Gaymann

Die Bilder von Peter Gaymann werden über den Ort verteilt zu sehen sein: vom Rathauspavillon bis zur St. Vinzenz Klinik und in den Schaufenstern des Einzelhandels. Dort können sie jederzeit betrachtet werden.

Mit einer Demenzerkrankung zu leben ist für alle Beteiligten eine echte Herausforderung. Nicht nur für die betroffene Person selbst sondern auch für die ihr nahestehenden Menschen, für Familie, Freunde und Nachbarn. Ohne Humor wären die Unwägbarkeiten, die die Erkrankung mit sich bringt, nur schwer zu ertragen. Dieser Meinung sind jedenfalls der Gerontologen Prof. Dr. Thomas Klie und der Cartoonisten Peter Gaymann. Gemeinsam haben sie bereits 2013 das Projekt „Demensch“ mit dem Ziel, das Thema Demenz mit der Hilfe von Humor aus der gesellschaftlichen Tabuzone herauszuholen, ins Leben gerufen.

Peter Gaymann nähert sich diesem sensiblen Thema mit seinen Karikaturen auf ungewöhnliche Weise: mit feinem Humor, großer Menschenkenntnis und viel Respekt. Seine Cartoons erzählen von den kleinen und großen Momenten des Alltags, in denen Verwirrung, Vergessen und Missverständnisse ebenso Platz haben wie Zuneigung, Lebensfreude und Würde.

Die Cartoons laden dazu ein, gemeinsam zu schmunzeln – nicht über Menschen mit Demenz, sondern über die kleinen, manchmal absurden Situationen, die der Alltag mit sich bringen kann. Humor kann dabei helfen, Unsicherheiten abzubauen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Er eröffnet einen neuen Blick auf das Thema und erinnert uns daran, immer den Menschen zu sehen – nicht die Krankheit. Wo Worte manchmal nicht ausreichen, kann ein gemeinsames Lächeln Nähe und Verständnis schaffen.

Die Ausstellung möchte zum Nachdenken anregen, Gespräche ermöglichen und Mut machen, Demenz offen und mit Menschlichkeit zu begegnen. Denn ein respektvoller und wertschätzender Umgang beginnt mit dem Blick füreinander – und manchmal auch mit einem Schmunzeln.

Mittwoch, 16. September 2026

Seniorennachmittag: *Vortrag von Pater Philip über seine indische Heimat*

„Neugierig bleiben“ ist einer der wichtigsten Tipps um das Risiko an einer Demenz zu erkranken zu reduzieren. Ein weiterer Tipp lautet „Bleiben Sie in Kontakt“. Der Seniorennachmittag im Pfarrheim bietet beides: die Möglichkeit etwas Neues zu erfahren, gemeinsam mit anderen Menschen in den Austausch zu kommen und dabei einen schönen Nachmittag zu verbringen. Pater Philip, der schon lange in Deutschland lebt und seit einem guten Jahr in Pfronten daheim ist, wird Interessantes, Wissenswertes und Neues über sein Heimatland Indien berichten.



Datum: 16.09.2026



Referent: Pater Philip



Uhrzeit: 14:30 – 16:30 Uhr



Ort: Pfarrheim St. Nikolaus
Dr. Kohnle Weg 1
87459 Pfronten

Espresso-Seminar: *Was schulden Kinder ihren Eltern – schulden sie ihnen etwas?*

Eine fortschreitende Demenz geht auch mit einem zunehmenden Bedarf an Pflege und Unterstützung einher. Oftmals wird selbstverständlich davon ausgegangen, dass die Kinder diese Aufgabe übernehmen: „Das sind sie ihren Eltern schuldig“ – aber ist dem tatsächlich so?

Nach einem kurze Impulsbeitrag lädt die Quartiersmanagerin Frau Ute Becker-Rothe zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch zu dem Thema ein.



Datum: 17.09.2025



Referentin: Ute Becker-Rothe



Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Uhr



Ort: Gemeindesaal Auferstehungskirche
Rudolf-Wetzer-Straße 7
87459 Pfronten



„DEMENSCH“[©]

Bilder von Peter Gaymann

Ausstellung für einen menschlichen Umgang mit Demenz

18.09.2026 Vernisage mit fachlicher
15:00 Uhr Einführung in die Ausstellung
Cafeteria St. Vinzenz Klinik

Neben den Grußworten von Herrn Bürgermeister Karl-Heinz Wager und Herrn Dr. Markus Brenner wird Frau Sandra Wieland, als Demenzbeauftragte des Landkreises, über das Netzwerk und die Angebote im Landkreis berichten.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zur feierlichen Eröffnung eingeladen.

Ein Projekt des Quartiersmanagements für Seniorinnen und Senoren der Gemeinde Pfronten

Ausstellungseröffnung

Die Ausstellung „Demensch“ von Peter Gaymann bildet in diesem Jahr den begleitenden Rahmen für die Demenzwoche in Pfronten. Die humorvollen Bilder stellen ganz bewusst nicht die Erkrankung, nicht die Demenz, sondern den Menschen in all seiner Vielfalt in den Vordergrund. Sie ist ein Plädoyer für eine menschenfreundliche Kultur, die Demenz annimmt, sie nicht ausgrenzt und das allzu menschliche in der Demenz erkennt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zur feierlichen Eröffnung in der Cafeteria des St. Vinzenz Klinik eingeladen. Neben den Grußworten von Herrn Bürgermeister Karl-Heinz Wager und Herrn Dr. Markus Brenner wird Frau Sandra Wieland, als Demenzbeauftragte des Landkreises, über das Netzwerk und die Angebote im Landkreis berichten.



Datum: 18.09.2026



Moderation: Ute Becker-Rothe



Uhrzeit: 15:00 – 17:00 Uhr



Ort: St. Vinzenz Klinik
Kirchenweg 15
87459 Pfronten

Gemeinsamer Ortsspaziergang *Bilder der Ausstellung Demensch*

Normalerweise lädt das Quartiersmanagement am jedem 2. Dienstag im Monat zu einem gemeinsamen Morgenspaziergang durch den Kurpark ein.

In Anlehnung an dieses Format finden im Rahmen der Demenzwoche zwei weitere Spaziergänge statt. Diesmal führt der Weg durch die Allgäuer Straße zu den im Einzelhandel ausgestellten Bildern der Ausstellung „Demensch“.

Die Cartoons von Peter Gaymann laden dazu ein, gemeinsam zu schmunzeln – nicht über Menschen mit Demenz, sondern über die kleinen, manchmal absurden Situationen, die der Alltag mit sich bringen kann. Humor kann dabei helfen, Unsicherheiten abzubauen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Genau dazu lädt der Spaziergang ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Blick auf das Thema zu öffnen. Immer gilt es den Menschen zu sehen – nicht die Krankheit.



Datum:

22.09.2026

01.10.2026



Referentin:

Ute Becker-Rothe



Uhrzeit:

9:00 – 10:30 Uhr

17:00 – 18:30 Uhr



Ort:

Rathaus-Pavillon
Allgäuer Straße 6
87459 Pfronten

Bewegung im Kurpark

Eine der wichtigsten Präventionsmaßnahmen um einer Demenzerkrankung vorzubeugen lautet: „Bewegen Sie sich täglich, am besten an der frischen Luft und am aller Besten in Gemeinschaft“ Genau hierzu laden zwischen April und Oktober jeden Dienstag Ehrenamtliche der Nachbarschaftshilfe NUZ e.V. ein.

Treffpunkt ist der Bewegungsparcours im Kurpark. An seinen 15 Stationen können Kraft, Gleichgewicht, Ausdauer und Beweglichkeit auf einfache und alltagsnahe Weise trainiert werden. Mathias Eckart, Achim Crede, Wolfgang Neumayer und Christoph Rothe wechseln sich als Ansprechpartner ab. Sie erklären bei Bedarf die Übungen, geben hilfreiche Tipps und stehen den Teilnehmenden mit Rat und Tat zur Seite.



Datum:

22.09.2025

29.09.2026



Ansprechpartner: Christoph Rothe

Mathias Eckart



Uhrzeit:

14:00 – 16:00 Uhr



Ort:

Präventionsparcours
im Kurpark
87459 Pfronten-Heitlern

Vortrag *Demenz – was hilft*

Medikamentöse und nichtmedikamentöse Behandlungsmöglichkeiten

Immer wieder gibt es Zeitungsberichte über neue Behandlungsmöglichkeiten im Rahmen einer Demenzerkrankung.

Herr Dr. Brenner ist u.a. Chefarzt der geriatrischen Rehabilitation in der St. Vinzenz Klinik in Pfronten und verfügt über viel Erfahrung im Bereich der Altersmedizin. An diesem Abend hält er einen Impulsvortrag über die Möglichkeiten und Grenzen von medikamentösen und nichtmedikamentösen Behandlungsformen. Anschließend lädt er zu einer gemeinsamen Austausch- und Frageunde ein.



Datum: 23.09.2026



Referent: Dr. Markus Brenner



Uhrzeit: 19:00 – 20:30 Uhr



Ort: St. Vinzenz Klinik
Kirchenweg 15
87459 Pfronten

Munter miteinander Gemeinsamer Mittagstisch

Auch eine ausgewogene Ernährung trägt maßgeblich dazu bei, das eigene Risiko, an einer Demenz zu erkranken, zu reduzieren. Einmal im Monat findet im Braugasthof Falkenstein ein gemeinsamer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren statt. In geselliger Atmosphäre bietet sich die Gelegenheit, gemeinsam ein gutes Essen zu genießen, bekannte Gesichter wiederzusehen, neue Kontakte zu knüpfen und sich in angenehmer Runde auszutauschen – ein Treffpunkt für Begegnung, Gemeinschaft und Lebensfreude.

Der Kostenbeitrag von 12,80 € beinhaltet ein Hauptgericht sowie ein Dessert.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung per E-Mail an ute.becker-rothe@pfronten.de oder telefonisch unter (0 83 63) 698-34 gebeten.

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann dies bei der Anmeldung gerne angeben.



Datum: 24.09.2026



Organisation: Ute Becker-Rothe



Uhrzeit: 12:00 – 14:00 Uhr



Ort: Braugasthof Falkenstein
Allgäuer Straße 28
87459 Pfronten

Kompaktkurs Demenz für interessierte Bürgerinnen und Bürger

Der kostenfreie Kompaktkurs hilft ihnen, Begegnungen mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, gut zu gestalten. Sie erfahren interessante Fakten über das Krankheitsbild, über typische Erscheinungsformen und wie sie darauf gut reagieren können. Sie haben die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen und sich in der Gruppe auszutauschen.

Außerdem erhalten sie 10 wertvolle Tipps, wie sie das Risiko selbst an Demenz zu erkranken reduzieren können.

Bitte melden Sie sich an bei ute.becker-rothe@pfronten.de oder telefonisch unter (0 83 63) 698-34.



Datum: 25.09.2026



Referentin: Ute Becker-Rothe



Uhrzeit: 15:00 – 17:00 Uhr



Ort: Rathaus-Pavillon
Allgäuer Straße 6
87459 Pfronten

Filmabend

Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen

Natürlich darf im Rahmen der Demenzwoche auch ein Filmabend nicht fehlen!

Diesmal wird es ernst und komisch zugleich:

Die Regisseure des Films haben verstanden, dass eine Kommunikation, will sie überhaupt zustande kommen, den Gesetzen der an Demenz erkrankten Person folgen muss. Die ruhige, zuhörende Art der Hauptdarstellerin Marija befreit den demenzkranken Curt zumindest zeitweise aus dem engen Keller der Demenz. So braucht es gar nicht viel, um zu zeigen, welches Potenzial auch in geistig oft abwesenden Menschen noch steckt. Und dass dies nicht nur traurig ist, sondern viele auch unfreiwillig komische Momente in sich birgt.

Es ist kein moralisierender Lehrfilm, sondern ein Sozialdrama aus dem bald ein romantisches Märchen, bald eine slapstickhafte Komödie und bald eine sprunghafte Liebesgeschichte wird.



Datum: 28.09.2026



Referentin: Ute Becker-Rothe



Uhrzeit: 19:00 – 21:00 Uhr



Ort: Rathaus-Pavillon
Allgäuer Straße 6
87459 Pfronten

Vortrag *Demenz und Schwerhörigkeit*

Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass ein direkter Zusammenhang zwischen einer bestehenden Schwerhörigkeit und der Entwicklung einer Demenzerkrankung besteht. Dabei zählt der Ausgleich einer Hörbeeinträchtigung zu den zehn wichtigsten Maßnahmen, um das Risiko einer Demenzerkrankung zu verringern.

Christian Kauke, Hörakustikmeister und Geschäftsführer des LabOHR in Pfronten, beleuchtet diesen Zusammenhang in einem kurzen Impulsvortrag. Im Anschluss steht er für Fragen zur Verfügung und lädt zu einem gemeinsamen Austausch ein.



Datum: 29.09.2026



Referent: Christian Kauke



Uhrzeit: 19:00 – 20:30 Uhr



Ort: Rathaus-Pavillon
Allgäuer Straße 6
87459 Pfronten

Da sein – zuhören – begleiten

„Wie NUZ-Aktive Angehörige in der Demenzbetreuung unterstützen können“

Demenz verändert das Leben, nicht nur für die Erkrankten, sondern auch für deren Angehörige. Der Alltag wird anstrengender und die Angehörigen sehnen sich nach Entlastung. Wie können wir als ehrenamtliche Helfer:innen der Nachbarschaftshilfe Unterstützung leisten?

Wir laden Sie herzlich ein, mehr über unsere praktischen Hilfen und konkreten Ideen zur Alltags- und Freizeitgestaltung zu erfahren. Zudem haben Sie die Möglichkeit in den Dialog mit unseren NUZ-Aktiven zu treten und die Ihnen wichtigen Fragen zu stellen.



Datum:

02.10.2026



Referentin:

Brigitte Pal



Uhrzeit:

15:00 – 16:30 Uhr



Ort:

Rathaus-Pavillon
Allgäuer Straße 5
87459 Pfronten



Quartiersmanagement für Seniorinnen und Senioren Gemeinde Pfronten

Anlaufstelle für Fragen rund ums Alter Information – Beratung – Schulung

Antragstellung, Entlastungsmöglichkeiten, Vorsorge, Wohnformen sowie Fragen zu Demenz und Kinaesthetics

Ute Becker-Rothe
Gemeinde Pfronten / Rathauspavillon
Allgäuer Straße 6

Dienstag – Freitag 8:30 – 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

ute.becker-rothe@pfronten.de, ☎ (08363) 698-34